

RODGAU ART 17

Kunstaussstellung Rodgau
Bürgerhaus Nieder-Roden
27. bis 29. Oktober 2017
Samstag 14.00 – 18.00 Uhr
Sonntag 11.00 – 18.00 Uhr



Motiv: Lothar Steckenreiter

Katalog
Schutzgebühr 2 €

STADT RODGAU





Alle Veranstaltungen im Bürgerhaus Nieder-Roden

So., 12.11.2017

15.00 Uhr

**Des Kaisers neue
Kleider**

**Märchenzauber für
Kinder ab 5 Jahren**



F: Jürgen Frisch



F: Contra-Kreis-Theater

Sa., 25.11.2017

20.00 Uhr

**Der Pantoffel-Panther
Komödie mit Jochen**

Busse u.a.

Fr., 08.12.2017

20.00 Uhr

**Wildes Holz
Konzert**

„Alle Jahre wilder“



F: Sebastian Niehoff

Sa., 03.02.2018

20.00 Uhr

**ASS-DUR
Musikkabarett**

„2. Satz

Largo maggiore“



VVK: Agentur Kultur, Sport und Ehrenamt
Tel. 06106-6931227 www.rodgau-theater.de



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kunstfreunde,**

am letzten Oktoberwochenende bietet das Bürgerhaus Nieder-Roden und die angrenzende Sporthalle wieder einen vielfältigen und anregenden Einblick in das Kunstschaffen der Region. Die RODGAU ART 17 versammelt malerische, skulpturale und fotografische Arbeiten von 77 Künstlerinnen und Künstlern. 33 von ihnen sind erstmals bei der Rodgauer Jahreskunstausstellung vertreten, 22 der Teilnehmenden kommen aus der Stadt selbst.

Interessanterweise überwiegt das weibliche Geschlecht dabei deutlich. Und die Veranstalter haben ein „Luxusproblem“: das Interesse, auszustellen ist merklich größer als der zur Verfügung stehende Raum.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, die getroffene Auswahl intensiv und auch kritisch zu betrachten, sich anregen, inspirieren und manchmal vielleicht auch befremden zu lassen. Kunst machen und Kunst wahrzunehmen sind im besten Falle auch immer emotional und intellektuell intensive Erlebnisse, ja manchmal regelrechte Abenteuer. Und herausfordernde und beglückende Erfahrungen von menschlicher Kreativität und Freiheit. Denn auch die Betrachtenden schaffen ja jedes Exponat für sich immer wieder neu und anders. Die einzig gültige Sichtweise, die einzig richtige Interpretation gibt es nicht.

Dennoch bieten wir auch in diesem Jahr Hinleitungen zu ausgewählten Werken in Form zweier Führungen und eines Werkstattgesprächs. Dieses widmet sich unter den Leitwörtern „Dokumentieren und Inszenieren“ der Fotografie, die auch einen Ausstellungsschwerpunkt bildet.

Ich lade Sie als Kulturdezernent der Stadt Rodgau ganz herzlich zur RODGAU ART ein und freue mich – auch im Namen des ganzen Teams – auf Ihren Besuch.

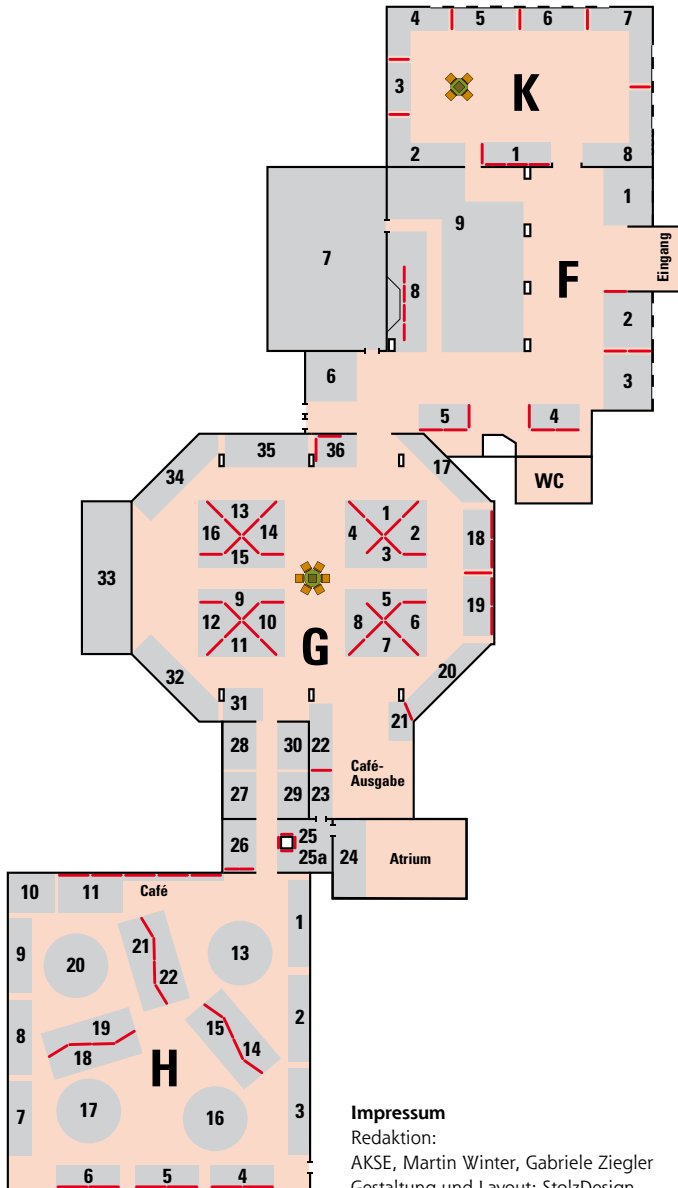
Mit freundlichen Grüßen

Dezernent für Kultur, Sport und Ehrenamt

RODGAU ART 17

Teilnehmende Künstler

Cyrelle Aumjaud	F	4	Ulrike Markus	G	33
Rosmarie Bauer	G	7	Waltraud Matthes	H	14
Sylvia Baumer	H	13	Klaas Matthijssen	K	1
Lothar Bergmann	G	15	Carmen McPherson	H	2
Birgit Birlenberg	G	10	Friedhelm Meinaß	G	19
Ursula Borke-Rothfuß	K	6	Monika Morian	G	8
Hagga Bühler	H	16	Nazli Moripek	G	20
Harry Bünger	H	9	Friederike Mühleck	H	7
Rainier Cavalier	G	21	Oliver Müller	H	6
Ben Christ	H	1	Irene Narciso	K	3
Sarina Dadkhah	G	18	Petra Neumann	H	15
Speranta Diacof	G	34	Maria Ohnesorg	G	4
Birgit Diehl	G	30	Jerzy Pasinski	G	9
Gerda Döhler	H	22	Ernst Paulduro	G	32
Ulrike Eckhardt	G	13	Gabriele Pfeifer	F	5
Uschi Ellison	G	27	Karl Pohl	G	12
Jörg Engelhardt	H	4	Monika Rebhan	F	1
Cornelia Feller	G	5	Ute Ringwald	H	21
Wolfgang Friedrich	G	3	Kathrin Sachse	H	8
Herbert Fröhlich	G	14	Sonja Schilling-Zimmer	H	17
Karl-Heinz Geyer	F	9	Petra Schmitt	H	10
Gudrun J. Gottstein	H	19	Willi Seibert	H	18
Joachim Harbut	G	31	Lothar Steckenreiter	G	23
Lucie Heirich	H	3	Brigitte Stein	G	22
Madeleine Henkel	G	36	Vera Stein	G	25a
Melina Hermesen	G	35	Gerd Steinle	K	8
Georg Hoffmann (†)	K	4	Gertrud Stemper	F	6
Katja & Bernd Hofmannn	H	11	Riet Valster	F	2
Anke Holzwarth	G	1	Dietmar Volk	G	25
Khaled Hussein	G	16	Irmgard Wagner	G	24
Susana Infurna Buscarino	G	6	Beatrix Wamser	G	28
Marion Johannssen	G	11	Lisa Wamser	G	26
Milan Kaderka	H	5	Magdalena Washington	K	7
Maria Kamma	G	17	Wolfgang Hubert Welz	K	5
Klaus Kiefer	H	20	Silvia Wenzel	F	3
Haiko Kurt	G	29	Ralf Wohlleben	F	8
Brenda Lien	F	7	Brigitte Zips	K	2
Karin Luft	G	2			





Winno B. Sahn

Programm während der Ausstellung

Sonntag, 29.10.2017

11:30 Uhr

Werkstattgespräch mit ausstellenden
Fotografen: „Dokumentieren und
Inszenieren – über Fotografie“
Moderation Winno Sahn.

14:00 Uhr und 16:00 Uhr

Führung durch die Ausstellung
mit Winno Sahn

Foyer

F

Monika Rebhan

63303 Dreieich
Odenwaldring 16

06103 373521
monika@virgil.de
www.rebhan-keramik.de



Ausbildung an der Werkkunstschule Wiesbaden von 1958 bis 1962 als Keramik Designerin. Zwei Semester parallel in der Bildhauerei. Weiterbildung im Elsass, in Hohenaschau und Höhrrenzhausen. Zwei Jahre an der Universität Gießen eine Keramik Werkstatt für psychisch Kranke eingerichtet und gearbeitet. 30 Jahre an verschiedenen Institutionen Unterricht erteilt in Bildhauerei und Keramik. Permanente Ausstellungen im In- und Ausland. Neben der Bildhauerei habe ich gemalt, Schwerpunkt: Aquarell und Acryl. 2000 ein eigenes Atelier mit zwei weiteren Künstlerinnen gegründet.

Riet Valster

63110 Rodgau
Seestraße 2

06106 75501
rietvalster@t-online.de



In den Niederlanden habe Ich drei Jahre Modedesign studiert an der Akademie In Rotterdam. Hier an Aktzeichnen teilgenommen im Atelier von Ina Holitzka in Frankfurt und Offenbach. Setze jetzt meine Skizzen um in Keramik und male. Im vorigen Jahr bei der Rodgauer Art 2016 Keramikobjekte und Bilder ausgestellt.



Silvia Wenzel

63179 Obertshausen
Gartenstraße 13

06104 944 800
art@silvia-wenzel.de
www.silvia-wenzel.de



Freischaffende Künstlerin aus Obertshausen.
Malerei in Öl-, Acrylfarbe, Reliefttechnik und auf Seide,
Bildhauerei und Leiterin von Specksteinworkshops im
eigenen Atelier.
Ausstellungen seit 1995 in Frankreich, Österreich,
Deutschland
15 Jahre Mitglied im Künstlerkreis Obertshausen,
1. Vorsitzende 2002 bis 2005
Auszeichnungen in Frankreich für Gemälde 1999 und
2003 „Prix du Hurepoix Huguette Colonge Debost“
und 2010 „Diplom Ensemble“ für Gemälde und
Skulpturen.
Buchveröffentlichung 2012: „Speckstein Skulpturen“
im Frech Verlag
Ausbildung in Seidenaquarell und Batikkunst,
Akt- und Portraitzeichnen u. a. in der Städelschule,
Frankfurt und der Freien Kunstakademie Stuttgart-
Gerlingen.
Seit 2007 Teilnahme an den Kulturtagen im Atelier
SteinleArt in Rodgau.
Seit 2008 Teilnahme an der Waldkunstaussstellung
„Naturkultur“ in Rodgau.

Cyrelle Aumjaud

caumjaud@gmail.com



Ich habe drei Jahre die Kunstschule Les Beaux-Art
besucht und dort meinen Abschluss gemacht.
Seitdem sind zahlreiche Werke für private und
gewerbliche Kunden und Ausstellungen entstanden.
Mein Schwerpunkt liegt beim Malen von Gemälden
mit Acrylfarben auf Naturleinwand. Aber ich setze
gern auch andere Stilmittel wie Zeitung, Stoff,
Spitze ein. Mein farbliches Markenzeichen ist rot,
überhaupt strahlt meine Farbpalette kräftig, frisch
und leuchtend. Die Inspiration zu meinen Arbeiten
bekomme ich, indem ich mit wachem Geist durchs
Leben gehe. Anregung kann eine Situation sein, in
der Sinnreize wie das Licht, Geräusche und Gerüche
eine Szene beeinflussen. Besucher haben mir oft
gesagt, dass mein Stil „Surréalisté“ ist.



Gabriele Pfeifer

63128 Dietzenbach
Auf der Bulau 37

06074 46248
0157 75460175
wg-pfeifer@t-online.de



Gabriele Pfeifer lebt und arbeitet in Dietzenbach im eigenen Atelier. Sie versteht sich selber als kreative Frau, die sich seit dem Ausstieg aus dem Berufsleben mit Freude und Begeisterung dem Zeichnen und Malen verbunden fühlt. Ihr künstlerisches Motto folgt ihrem Lebensgefühl: Malen als gelebte Emotion, ist Lust, Laune und Leidenschaft, ohne in eine vorgegebene Schiene eingeeignet zu werden. Die aus ihrem Inneren fließenden Bilder zeichnen sich durch Vielseitigkeit aus, ihr Können gestaltet sich in zahlreichen Techniken und Stilrichtungen, die sie in Seminaren bei namhaften Künstlern und Akademien erlernt hat. So entstehen abstrakte Bilder, die ihren freudigen inneren Stimmungen folgen und diese auch durch die gewählten Farben zum Ausdruck bringen können. Ihre Portraits zeigen ihre Liebe zu unerforschtem Neuland und dokumentieren die Inspiration und Faszination fremder Kulturen.

Gertrud Stemper

63110 Rodgau
Berliner Straße 3

06106 5780
gertrudstemper@arcor.de

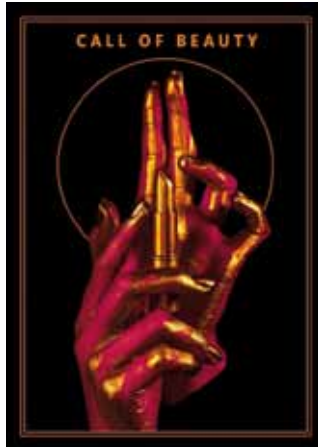


Gertrud Stemper, geboren im rumänischen Banat, erste Veröffentlichungen in der Heimatzeitung. Erst 2001 habe ich für mich das Medium Stein entdeckt, es erlaubt mir, Gefühle und Empfindungen in Stein auszudrücken. Ich versuche, dem Betrachter eine Assoziation zwischen Natur und plastischem Denken zu ermöglichen. Was da aus mir heraus explodiert, ist oft ein Spiegel meines bewegten Lebens. Es springt den Seelenverwandten an und packt ihn in seiner eigenen Lebenssituation. Eine kleine Auswahl dieser Lebensgefühle habe ich auch in einem kleinen Gedichteband zusammengefasst. Seit 2015 Specksteinkurse in Limburg und bei der VHS Rodgau.



Brenda Lien

mail@brendalien.de



*1995, arbeitet als Autorenfilmerin & Filmmusik Komponistin.
Seit 2012 studiert sie an der Hochschule für Gestaltung Offenbach Kunst im Schwerpunkt Film und Animation. Sie ist mehrfache Preisträgerin von Film und Musikwettbewerben.
Seit 2015 ist sie Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes.

Ralf Wohlleben

Hanau
Jahnstraße 18

0177 6021534
wohlleben@produkt-raum.de
www.produkt-raum.de



seit 2016 Vertreten durch Galerie Artister, Hamburg
seit 2013 Mitglied BBK Frankfurt
2009-15 Werkraumgalerie „Wohlleben produkt und raum“ in Hanau
2003-08 Architekturstudium (FH Frankfurt)
seit 1998 Selbstständiger Gestalter – Möbel, Objekte, Bilder
1997-99 Fortbildung zum Gestalter im Handwerk (Akademie für Gestaltung und Denkmalpflege Ebern/Würzburg)
Kurse in Keramik, Drucktechnik, Zeichnen etc. u. a. bei Peter Stein, Wolfgang Kuhfuß
1994-97 Tischlerlehre
1993-94 Studium Agrarwissenschaften, Ethnologie, Kunstgeschichte (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)

Ausstellungen:
2016 MUF Frankfurt; Paulskirche Frankfurt
2015 Paulskirche Frankfurt; 6. Herbstsalon Bad Homburg; Rodgauer Art
2014 DIE NEUEN 2013, BBK Frankfurt, Rodgauer Art
2013 Fondshaus München
2013 WAI, Hafencity Hamburg
2012 Ina Beisser, Berlin
2011 Qubique, Berlin
2010 Angewandtes & Anderes, Hanau; Kreative Differenzen, Frankfurt
2009 permanente Ausstellung, Wohlleben produkt und raum, Hanau
1998 Kontraste, HWK Würzburg
1993 Malen und Photo-Wettbewerb für Jugendliche, Würzburg

Karl-Heinz Geyer

63773 Goldbach 06021 51309
 Sudetenlandstr.15 khg@khgeyer.de
 www.khgeyer.de



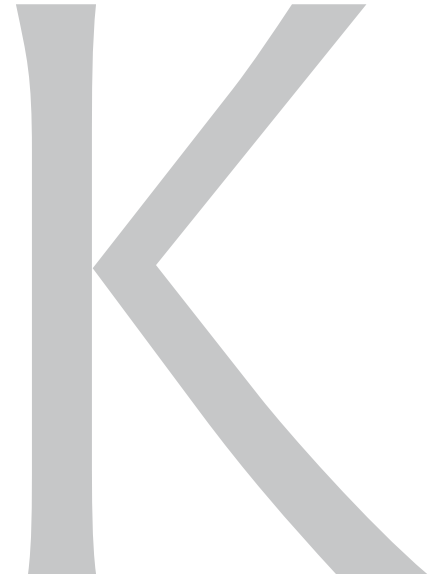
16. Oktober 1951 in Marktheidenfeld geboren, Aktionskünstler, Bildhauer, Farbbildmacher und Mensch. Schon von klein auf kreativ – ab Anfang 2003 freischaffend. Initiator + Organisator von zahlreichen Kunstausstellungen und immer wieder auch ausstellender Künstler auf zahlreichen Gemeinschafts- und Einzelausstellungen.

Aktionskunst und Installationen
 „Entzeit“ „mitschwimmen“ „Elfentanz“ „Blumenwiese“ „Pandora“.

Bei den Farbhölzern handelt es sich ausschließlich um Acryl auf altem Gebrauchsholz wie z. B. Türen, Betteilen, Schaltafeln.

Die Skulpturen bestehen aus Lava (Vulkaneifel), Altholz und Altstahl.

„der Schwarm“ ist eine Installation mit Lavafischen und Stahl. Angepaßt, mitschwimmend, aber individuell.

Kleiner Saal

Klaas Matthijssen

63128 Dietzenbach
Tannenstraße 15

06074 9147519
klaasmatthijssen@freenet.de



Klaas Matthijssen, geb. 1 Mai 1951 in BAARN, Niederlande

1972 – 1974 ZÜRICH, Schweiz
1974 – 1994 bei FRANKFURT-MAIN, Deutschland
1994 – 2004 JUNQUILLAL, Guanacaste, Costa Rica
seit 2004 – DIETZENBACH, Deutschland

Ausbildung: autodidaktisch

Ausstellungen:

1985 Galerie Hofstee, Frankfurt am Main
1999 Villa la Roca, Manuel Antonio, Costa Rica
2001 Hotel Hibiscus, Playa Junquillal, Costa Rica
2013 Bürgerhaus Dietzenbach
2014 ARTig, Kunsttage Dietzenbach
2015 PALMENGARTEN, Frankfurt am Main
2015 ARTig, Kunsttage Dietzenbach
2015 Rodgauer Art
2015 FLOUR MILL, Erlensee
2016 ARTig, Dietzenbach
2016 MenschWerk, Aschaffenburg
2016 Kunst im Park, BALTENHAUS, Darmstadt
2016 Rathaus Dietzenbach
2016 Abtei Hörstein, Alzenau
2017 ARTig, Kunsttage Dietzenbach
2017 MenschWerk, Aschaffenburg

**Brigitte Zips**

63322 Rödermark
Lindenweg 27

06074 94 2 94
brigitte.zips@freenet.de
www.brigitte-zips.jimdo.com



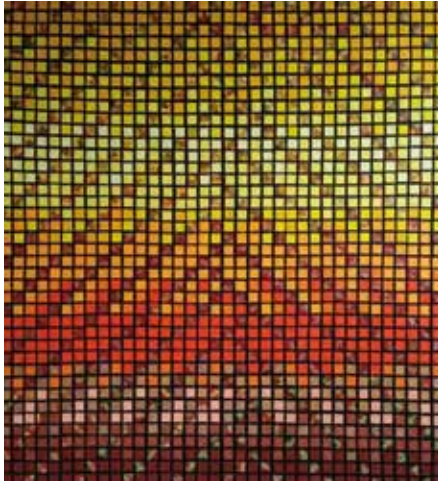
Brigitte Zips arbeitet seit 2003 als freischaffende Künstlerin im eigenen Atelier in Rödermark. Ihre Ausbildung erhielt sie u. a. an der Städelschule und bei Michael Siegel in Frankfurt. Sie ist verzeichnet im offiziellen Künstlerkatalog „Kunstraum Offenbach – Stadt und Kreis“ Verzeichnis Bildender Künstlerinnen und Künstler; seit 2009 unterrichtet sie selbst Acrylmalerei; sie stellt regelmäßig im In- und Ausland aus; ihre Arbeiten sind in öffentlichen und privaten Sammlungen. Gezeigt werden hier Acrylgemälde, realistisch gemalte Stillleben in einem Regal sowie gemalte Skulpturen, ausserdem ein paar experimentelle Arbeiten auf Acrylglas.



Irene Narciso

63303 Dreieich
Mainzer Straße 12

0170 99 34 438
irene.na@t-online.de



Irene L. Narciso wurde 1950 in Humpata (Angola) geboren. Mitte der 70er zog sie nach Portugal um. Nach einem Zwischenstopp für ca. zwei Jahren in England lebt sie seit über 20 Jahre in Deutschland. Seit 2001 ist sie künstlerisch tätig und arbeitet hauptsächlich mit Stift, Kreide, Kohle, Acryl- und Ölfarben. Das Malen zu diversen Themen und mit verschiedensten Materialien entfachte ihre Leidenschaft für die Portraitmalerei und die Faszination an farbenfrohen Miniaturbildern.

Seit 2005 hat sie an verschiedenen Einzel- und Gruppen-Ausstellungen in Deutschland und in Portugal teilgenommen.

Georg Hoffmann †

Ursula Tänzler
Dietzenbach

06074 7282667
u.taenzler@gmx.de



Jahrgang 1935, geboren und aufgewachsen in Berlin. 1951 bis 1955 Studium an der Meisterschule für Grafik und Buchgewerbe in Berlin (heute: Hochschule der Künste). Staatliche Abschlussprüfung als Grafik-Designer.

Während des Studiums Entwicklung besonderer Neigung zur bildenden Kunst, beeinflusst von Prof. G. Kreische, W. Bürger und F. H. Wills, vertieft durch Einblicke in die Bildhauer-Ateliers von Karl Hartung und Bernhard Heiliger an der Hochschule für bildende Künste, und erste Berufserfahrung als freier Mitarbeiter im Atelier von Prof. H. Stöckmann. Nach den Studienjahren zunächst Tätigkeit als Grafik-Designer in einer Berliner Werbeagentur. Ab 1961 einige Jahre freischaffender Grafik-Designer in Heidelberg und ab 1966 im Rhein-Main-Gebiet mit Aufträgen bedeutender Wirtschaftsunternehmen. Nach vorwiegend gewerblich orientierten ersten Schaffensjahren zunehmende Besinnung auf die rein künstlerischen Ambitionen und die Vorliebe für dreidimensionale Gestalten. Seit Mitte der 90er Jahre ist das Modellieren von surrealistisch anmutenden Wandplastiken Arbeitsschwerpunkt gewesen.



Im Gegensatz zu Skulpturen, die aus einem Materialblock mittels Werkzeugen herausgearbeitet werden, sind Plastiken aus einer formbaren Masse modelliert. Georg Hoffmann arbeitete mit Zellulose, er bereitete das Material selbst auf – in unterschiedlicher Konsistenz, je nach Gefühl für unterschiedliche Formen, Details, Feinheiten. Die fertigen Objekte – Plastiken – haben mindestens die Festigkeit von Holz. Die ersten Versuche mit diesem Material machte Georg Hoffmann bereits 1967.

Wolfgang Hubert Welz

63322 Rödermark
Am Entenweiher 3

06074 61367
wolfgang.welz1@freenet.de
www.welz-aquarelle.de



In Breslau geboren, erhielt in der Bauerschen Schriftgießerei in Frankfurt am Main eine Ausbildung zum Chemigraphen. Graphikstudium bei Werner Kamprath Darmstadt. In freier Mitarbeit Graph. Arbeiten für Handel und Industrie. 3. Preisträger – Ein Logo für die Stadt Dietzenbach –. Aquarelle für Verlage, Industrie und Sammler

30 Jahre Verkaufsberater bei regionalen Zeitungen. Weiterbildung auf Reisen – verschiedene Aquarell-Zeichen- und Radierkurse sowie Seminare. Porträt und Akt-Zeichnen in der Darmstädter Kunsthalle u. a. bei Prof. Leo Leonhardt und Martin Konietzschke. Freies Malen in der Städelschule, Frankfurt, Workshop bei Bernhard Vogel, Salzburg. Seit 27 Jahren Einzel-Ausstellungen und Beteiligungen in München, Frankfurt, Darmstadt, Neu-Isenburg, Sprendlingen, Dietzenbach, Rodgau, Dieburg, Groß-Umstadt, Rödermark etc. Bevorzugte Maltechniken: Aquarell, Collagen und Acryl. Aufnahme in den Katalog – Kunstraum Offenbach –.

Ursula Borke-Rothfuß

75323 Bad Wildbad
Raugrundstraße 5

email@email-kunst.de



Freiberufliches Arbeiten als Emailleurin seit 2007. Freies Formen der Bilder aus Kupfer, Draht und Drahtgewebe. Die Kunstwerke werden mit Glasscherben in mehreren Arbeitsgängen beschichtet. Das Schmelzen erfolgt im Emailofen bei ca. 800 Grad.



Magdalena Washington

72189 Vöhringen
Riedbühlstraße 38

0179 4516968
magdalena.wash@gmx.de



Magdalena Washington zeigt im Rahmen ihrer Ausstellungen ausgewählte Werke unterschiedlicher Stilrichtungen auf. Abstrakt, lebendig und stark, strukturiert. Magdalena Washington kombiniert innerhalb ihrer Kunst Pigmente, Champagnerkreide, Tusche, Steinmehle, Sand und weitere Materialien mit der klassischen Malerei. Sie ist seit rund 40 Jahren künstlerisch tätig. In den frühen siebziger Jahren besuchte sie die freie Kunstakademie in Nürtingen. Später dann der Besuch diverser Kunsturse und die Teilnahme an Ausstellungen. Bereits in jungen Jahren hatte sie die Möglichkeit, mit verschiedenen Techniken und Materialien zu experimentieren (z. B. Keramik, Siebdruck). Die haptische Wahrnehmung steht im Vordergrund. Der Reiz für Magdalena Washington besteht darin, mit unterschiedlichen Materialien zu experimentieren und diese zu kombinieren. Seit 2014 ist sie wieder stark aktiv und nimmt regelmäßig an diversen Ausstellungen teil.

1960 Geboren in Edessa, Griechenland
1976-1977 Freie Kunstakademie in Nürtingen
1977-1978 Erste Ausstellungen mit Keramik, Siebdruck und Malerei
Seit 1980 Diverse Kunstausstellungen und Teilnahme an Kunstmärkten
2003 Kunstkurs in Veria, Griechenland
2015 Kunstmarkt in Kanzach
2015 Radolfzeller Kunstmarkt
2016 Glatter-Schloss-Ausstellung
2016 Herrenberger Straßengalerie
2016 Artmosphäre Straßengalerie in Homburg an der Saar
2017 4th THESSALONIKI ART FAIR International Symposium of Painting MASTER CLASSES
2017 Weiterbildungskurs Gabriele Middelmann Fabrik am See
2017 Artstages Kunst Salon Ausstellung in Freiburg
2017 Ausstellung Villa Eugenia in Hechingen
2017 I ART EXPO INTERNATIONAL Ingolstadt

Gerd Steinle

63110 Rodgau
Hegelstraße 11

06106 23306
gerd@steinleart.de
www.steinleart.de
www.naturkultur-rodgau.de



Jahrgang 1958 lebt und arbeitet seit 1993 als freischaffender Künstler in Rodgau/Hessen

Arbeitsschwerpunkte:
Malerei, Plastische Bilder, Skulpturen aus verschiedenen Materialien wie Gips, Holz, Metall, Papier, Stoff, Ton, Beton, Porenbeton. Expressionismus, Abstrakt/Surreal
Zahlreiche Ausstellungen
Region Rhein-Main, Unterfranken, Gedenkstätte Point Alpha, Spanien, Österreich, Belgien
September 2016 Aktion zum Thema Menschenrechte, Hassverbrechen, Rassismus mit Amnesty International auf dem Goetheplatz in Frankfurt/Main
Arbeiten im öffentlichen Raum:
„Scurrile Typen“ in Rodgau
Ausschreibung des Kreis Offenbach – Kunst vor Ort 2014 –



Arbeiten im öffentlichen Besitz:
Rodgau, Nieuwpoort/Belgien
Papiermuseum Laakirchen/Österreich
Ausschreibung Verdi Kunstkalender 2017 mit zwei Arbeiten
Kulturpreis 2007 der Stadt Rodgau
Seit 2007 „Kulturtage im Atelier steinleart“, Kunst – Theater – Musik.
Seit 2008 Organisation der Waldkunstausstellung „NATURKULTUR“ in Zusammenarbeit mit dem Forstamt Langen.
Mitglied im BBK Südhessen und Künstlersozialkasse

Wandgestaltung in Zusammenarbeit mit Kindern der Kita 12, Rodgau
Workshops für Erwachsene, Jugendliche und Kinder im eigenen Atelier, Schulen, Kindergärten und anderen Einrichtungen.

Großer Saal

**Anke Holzwarth**

63773 Goldbach
Valentin-Brückner-Str. 10b

0171 5231718
anke-holzwarth@t-online.de
www.anke-holzwarth.de



In der Vielfalt ihrer Werke findet man gegenständliche und abstrakte Arbeiten in Öl-, Acryl- und Pastell. Deutliche, leuchtende Farben lassen ihre Bilder kraftvoll erscheinen. Ihre künstlerischen Arbeiten konnte sie in zahlreichen Ausstellungen mit großem Erfolg präsentieren. Z. B. war sie acht Jahre Dauergast bei der überregionalen Ausstellung „KiS“, Kunst im Schlosspark, Sailauf. Weiterhin beteiligte sie sich im März 2014 an der Gemeinschaftsausstellung „Alles unter einem Hut“ im Kunst- und Atelierhaus, Hagen.

Anke Holzwarth wurde 1966 in Twistringen (bei Bremen) geboren. Seit 1997 lebt sie in ihrer Wahlheimat Goldbach (Aschaffenburg). Ihr Interesse für die Malerei entdeckte sie 2005. 2011 schrieb sie sich für das Studium „Malerei und Grafik“ an der IBKK, Institut für Ausbildung in bildender Kunst und Kunsttherapie Monika Wrobel-Schwarz, Bochum, ein. Das Grundstudium beendete sie im Januar 2015. Seit Februar 2015 besuchte sie die Meisterklasse von Andreas Christ und hat ihr Studium im November 2016 mit einem Diplom abgeschlossen.

Im Juni 2015 nahm sie an der Ausstellung „Frauenrechte“ im Kunst- und Galeriehaus Bochum unter Schirmherrschaft Majestät Kaiserin Farah Diba-Pahlavi teil. In diesem Jahr konnte sie im Rahmen einer Einzelausstellung, unter dem Thema „Aufbruch“, ihre Werke erfolgreich in der Gewölbegalerie Glattbach zeigen. Im Anschluss beteiligte sie sich an der Ausstellung „Kunst im Quartier“, Aschaffenburg. Seit 2013 ist sie Mitglied im BiK, dem Bund internationaler Künstler eV.

Karin Luft

06104 1842



Karin Luft hat an der Uni Frankfurt Deutsch und Kunstpädagogik studiert. Sie hat sich im Bereich Malerei regelmäßig fortgebildet: Städelschule Frankfurt, Europ. Kunstakademie in Trier, Freie Akademie der Bildenden Künste in Essen, Akademie für zeitgenössische Kunst am Bodensee, Kunstakademie Bad Reichenhall, Freie Kunstakademie Augsburg und Akademie Rhodt unter Rietburg. Die Malerin und Kunstpädagogin ist Mitglied im Berufsverband bildender Künstlerinnen und Künstler Frankfurt und hat an zahlreichen Ausstellungen in Deutschland, Österreich und Frankreich teilgenommen.

Wolfgang Friedrich63110 Rodgau
Gärtnerweg 22

06106 22066



Wolfgang Friedrich, geboren am 5.3.1942 im schönen Allgäu in Oberstdorf. Nach einer bewegten Kindheit ging er von Bayern nach Hessen. Schule/ Lehrstelle/Beruf als Reproduktionsfotograf erfüllen die Zeit bis heute. Verheiratet und eine Tochter vervollständigen mein Lebensbild. Hobby-Arbeiten und viel Liebe zur gestalterischen Entwicklung waren meine Begleiter. Ganz gleich, ob in Aquarell, Oel, Bleistift, Holz usw. ... viel Freude hatte ich immer bei der Umsetzung ins sogenannte „Künstlerische“! Durch den Wohnort Rodgau ... und der Möglichkeit hier ausstellen zu können, kommen meine Arbeiten auch der Öffentlichkeit zugute!



Maria Ohnesorg

60386 Frankfurt
Baumertstraße 53

0176 21100273
mariaohnesorg@gmail.com
ohnesorg-art.de



- 1982 geboren in Demmin
(Mecklenburg-Vorpommern)
- ab 1986
aufgewachsen am Fuße des
Kyffhäuser Berges
- 2002 Abitur und Umzug nach
Frankfurt am Main
- 2015 Sammelausstellung „ArtCourage“
Commerzbank Frankfurt/M.
- 2016 Einzelausstellung „Schirm,
Charme & Hut“, Cafe Jasmin
Frankfurt am Main
- 2016 Teilnahme 10. ARTig
(Kunstaustellung Dietzenbach)
- 2016 Teilnahme Rodgauer Art

Cornelia Feller

63322 Rödermark
Edith-Stein-Weg 3

06074 7288179
c.feller@gmx.net
www.mein-kreativhaus.de



Geboren 1960 im Rollwald (Rodgau/Nieder-Roden).
Schon als Jugendliche fasziniert mich die Mode auf
Papier – Modezeichnung – Modegrafik – Modeillustration. Nach meinem Studium zum Diplom Ingenieur
Bekleidungstechnik mit Schwerpunkt Bekleidungs-
gestaltung habe ich viele Jahre hauptverantwortlich
in der Industrie Kollektionen entworfen. Die
Entwurfszeichnungen dort hatten einen funktionellen,
darstellenden Aspekt. Die Modeillustration dagegen
zeigt Individualität, vermittelt Zeitgeist und etwas
Atmosphärisches. In den letzten Jahren habe ich mich
intensiv wieder mit der Modeillustration beschäftigt.
Dabei verschiedene Malmedien wie Bleistift, Polychromos,
Copicmarker, Gouache, Aquarell, Tusche, Kohle
und Kreide in der Darstellung angewandt. Als Vorlage
zu meinen Zeichnungen verwende ich Fotos, die ich
spontan auswähle und umsetze. Lehrgänge über das
Modezeichnen und Kolorieren gebe ich am Modeinsti-
tut in Frankfurt und an der Bekleidungsfachschule
in Aschaffenburg. An verschiedenen Orten habe ich
ausgestellt, besonders freut es mich hier bei meinen
Wurzeln meine Werke zeigen zu können.



Susana Infurna Buscarino

63549 Ronneburg
Am Festplatz 1

0178 2746256
susanainfurna@aol.com
www.sib-art.de



1971 geboren in Frankfurt am Main
seit 2010 intensive Auseinandersetzung mit der Malerei und Zeichnung
in 2015 Beginn des 3-jährigen Intensivstudiums „Malerei und Zeichnung“ an der freien Kunstakademie „Artefact“ Werkstatt für Kunst e.V., Bonn
seit 2016 eigenes Atelier in Hanau Aug. 2017 Beginn des 1-jährigen Studienjahrs bei Felix Eckhardt (Akademie Kolbermoor)

Susana Infurna Buscarino lebt in Ronneburg (Hessen).

Als Stilrichtung bevorzugt sie die gegenständliche Malerei. Charakteristisch ist die Darstellung von Mensch und Tier. Sie bilden den Schwerpunkt ihrer Arbeiten

Mitgliedschaften

Kunstverein Art 13, Hanau
Förderverein Werkstatt für Kunst e.V., Bonn

Ausstellungen

2014 Burg Kronberg, Kronberg/ Taunus
2014 Congress Park Center, Hanau
2015 Kurfürstliches Schlosshotel Weyberhöfe, Sailauf
2016 Kurfürstliches Schlosshotel Weyberhöfe, Sailauf
2017 Ehemalige Synagoge, Gelnhausen
2017 Villa Hof Langenborn, Schöllkrippen
2017 Fluss mit Flair, Gießen

Rosmarie Bauer

63110 Rodgau
Weserstraße 12

06106 71136
stadtatelier@rosmarie-bauer.de



1941 im ostpreußischen Tilsit geboren, in Köln aufgewachsen, Schul- und Berufsausbildung zur Anwaltsgehilfin. Lebt seit 1965 in Nieder-Roden/Rodgau. Nach „Familienpause“ Seminare bei Prof. Roman Haller und Gerhard Wind, Wien, sowie Alwin Chemelli, Landeck. Besonders geprägt durch den Wiener akademischen Künstler Gerhard Wind. Eine zeitlang bevorzugt Portraits gemalt nach den alten Meistern als Vorbilder. Der realistische Stil ist lange Zeit Hauptausdrucksweise. Dann variieren die Bildkompositionen, werden impressiver und ideenreicher gestaltet. Naturthemen dienen als zentrales Arbeitsmotiv. Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen u. a. in Frankfurt/Main, Wiesbaden, im Darmstädter Raum, sowie Lyon/Frankreich, Straßburg/Elsass. Ausstellungen mit der Gruppe 7/12, Rodgau und Teilnahme an den Offenbacher Kunst-Ansichten sowie „Tage der offenen Ateliers“ in Rodgau.

Monika Morian

63110 Rodgau
Frühlingsaustraße 16

0173 9902411
momomorian@googlemail.com



Geboren in Aschaffenburg, seit 1978 in Rodgau lebend, habe ich 1999 die Malleidenschaft meiner Jugend wieder aufgenommen. Die Leuchtkraft der Acrylfarben und die Unberechenbarkeit des Aquarells passen sich perfekt meinem malerisch Stil an.

Seit 2001 besuche ich regelmäßig verschiedene Kurse für Aquarellmalerei und Portraitzeichnen
Aktzeichnen bei Dieter Stein
Acrylmalen bei Hayko Spittel
Freies Malen bei meiner langjährigen Mentorin Jelena Hild

Mitglied Westkunst Nied Frankfurt
Mitglied in der Malgruppe Melange

Seit 2003 verschiedene Ausstellungen:
Bücherturm Rödermark
Parkhotel Rödermark
EVO-Turm-Galerie Offenbach
Maximal Kulturinitiative Rodgau
Naturheilpraxis Ute Keck Babenhausen
KiR Künstler in Rödermark
Cafe Emmanuel Rodgau
Frisurengalerie Gängel Niederolm
Westkunst Nied, Frankfurt Nied
Westkunst Nied, Frankfurt Höchst
Paulskirche Frankfurt
Kunstaussstellung der Stadt Rodgau, Rodgauer Art
K&S Seniorenresidenz Rodgau
Galerie im Justizzentrum Wiesbaden
Flurkunst Rathaus Rodgau
Auslandsausstellung Centre Culturel Bouxviller, Frankreich

Jerzy Pasinski

63743 Aschaffenburg
Hergenrötherweg 6

0174 5373427
06021 7931121
jerzypasinski@alice-dsl.net
www.jerzypasinski.de



Geboren in 1963 in Bromberg (Polen)
Seit 1989 in Berlin
Seit 2007 in Aschaffenburg
- Private Malkurse in Bromberg 1981-1983
- Private Malkurse bei Dozenten von HDK Danzig (Dozent Ralicki) in Danzig 1983-1985

Spezialisiert auf surrealistische und abstrakte Darstellungen von Blumen, Gefühlen, Sinneseindrücken und Phantasieobjekten. Die Bilder sind eine Einführung in die Welt von Träumen, Begierden und Leidenschaften.

„... dadurch, dass der Schlaf fast die Hälfte unseres Leben ist, sollen wir mit großer Aufmerksamkeit unsere Schlafträume beobachten, Assoziationen, Erlebnisse und Stimmungen bilden den Kern der Kunst.“

Ausstellungen
1989 Klub des Künstlers/ Bromberg
1996-2002 Ausstellungen in alternativen Orten in Kreuzberg, Neukölln und Schöneberg/Berlin
2000 Galerie Querschnitt/Berlin
2003 Klub der Polnischen Versager/ Berlin
2004 Galerie Pigasus/Berlin
2004 Revaler Galerie in SPD-Haus Friedrichshain/Kreuzberg/Berlin
2005/2006 Galerie Der Ort/Berlin
2015 Menschwerk in Erlembach
2015 Rodgauer Art in Nieder-Roden
2016 Dietzenbacher Artig in Dietzenbach
2016 Rodgauer Art in Nieder-Roden
2016 Gewölbegalerie Glattbach
2017 Malwettbewerb MIX 1822 Frankfurt am Main (3. Preis)

Birgit Birlenberg

64832 Babenhausen
Elsässer Straße 20

06073 726110
bmb-0806@gmx.de
www.textile-bilderwelt.de



Die klare plakative Farbgebung der Werke zieht die Blicke auf sich und lädt ein, feine Details zu erkunden, ohne das Wesentliche aus dem Auge zu verlieren.

Birgit Birlenberg macht ihre kreativen Ideen in textilen Werken sichtbar. Stoffe und Fäden als Medien üben für sie eine ganz besondere Faszination aus. Basierend auf der Dreilagigkeit des klassischen Quilts löst sie sich von deren ursprünglicher Zweckmäßigkeit und befreit ihre Werke von jeglicher Tradition hin zur eigenen Aussage. In ihrer Werkschau von 2016/17 fängt sie die Magie des Augenblicks ein, lässt plötzliche Gedanken und Empfindungen Gestalt annehmen.

Marion Johannssen

64354 Reinheim
Magdeburger Straße 8

06162 3116
marion.johannssen@t-online.de



Studium der Kunsterziehung und Kunsttherapie.
Studium der Freien und Experimentellen Malerei in Darmstadt, München, Frankfurt, Bochum.
In meinem künstlerischen Schaffensprozess werden die Bildinhalte getragen von dem Menschen in seiner sozialen Bindung und in Beziehung zur Natur, sowie deren Urformen.
Seit 1982 verschiedene Gemeinschaftsausstellungen u. a. Sommergalerie Schloss Lichtenberg (2012), Frauen-Kunst-Kultur Heppenheim (2010 – 2012), Kulturverein Reinheim (2007, 2011), Kulturzentrum Groß-Zimmern (2010), Jahresausstellungen Kreativwerkstatt Groß-Zimmern (2005 – 2010).
Jg. 1952, verh., zwei Kinder.

Karl Pohl

63110 Rodgau
Leipziger Ring 361

06106 74256
K-u-RPohl-Rodgau@t-online.de



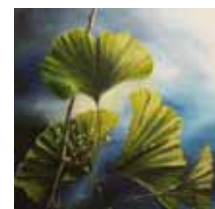
Karl Pohl, Jahrgang 1936, 1977 – 1982 Kurse beim Kunstverein Offenbach, Hochschule für Gestaltung Offenbach, Städelschule Frankfurt 1983. Vier Jahre Schüler bei J. Kisgyörgy, Einzelunterricht. 1987 Mitglied des Künstlerclubs Frankfurt, Studienaufenthalt in Olevano, Teilnahme an mehreren Ausstellungen. Gründungsmitglied des Kunstkreises 7/Zwölf.

Bevorzugte Techniken:
Zeichnungen: Pastell und Bleistift, Ölmalerei

Ulrike Eckhardt

64846 Groß-Zimmern
Angelstraße 13

0160 93242222
Dekouli@gmx.de
Eckhardt-Kunst.de



Malen war seit Kindheit meine Passion. Durch den frühen Tod der Mutter Schulabgang und Lehre als Dekorateurin, kein Kunststudium. Seit 2001 endlich eigenes Atelier und sofortiger Beginn der „Künstlerkarriere“ ... ! Von Anfang an malen mit Acryl auf Leinwand oder Holz. Hatte gleich meinen eigenen, unverwechselbaren Stil gefunden, war aber immer offen für neue Inspirationen und adaptiere bis heute Elemente aus verschiedenen Richtungen – wenn sie mir gefallen! Male bevorzugt gegenständlich, Dinge, die mir gefallen in warmen Farben. Verstörendes ist nicht mein Ding, meine Werke sollen dem Betrachter ein gutes Gefühl vermitteln. Jedes Jahr mehrere Ausstellungen im Landkreis. Meine Bilder sind in ganz Europa verteilt, von Süditalien bis Dänemark, von der Provence bis Wien

Herbert Fröhlich

63110 Rodgau
Limburger Straße 45

0176 83452365
h_froehlich@hotmail.com
art-herbert.com



Symbolismus, Jugendstil, Surrealismus, Pittura Metaphysica. Mit diesen etablierten, kunsthistorischen Begriffen lässt sich Herbert Fröhlichs gekonnte Malerei am besten fachlich beschreiben. Seit vielen Jahren, genauer seit 1985, befasst sich der Künstler aus Rodgau mit Ölmalerei. Er arbeitet thematisch an seinen Werken, gibt sich selbst vor, was er am Ende darstellen will. Das bedeutet jedoch das Gehen eines langen Weges. Sukzessive arbeitet er sich in seine vorgegebene Thematik ein, bis sie seinen Vorstellungen entspricht, kommt damit fast in einen Dialog mit seiner Kunst und folgt seiner eigenen Bildsprache. Fröhlich setzt in seinen Bildern sehr gekonnt Interieurs, Architektur, Landschaft und Personen in surreale Beziehung zueinander, selbst in Stilleben. Herbert Fröhlichs Kunst ist beeindruckend und ausdrucksstark. Es gelingt ihm meisterhaft, seine Bildinhalte oft jenseits der sinnlichen Erfahrung darzustellen. Bei ihm verbirgt sich hinter den sichtbaren Dingen, eine zweite geheimnisvolle Wirklichkeit.

Ausstellungen

Doha/Qatar, Cultural Hall
Doha/Qatar, Mariott Hotel (einzel)
Steinheim, Malschule Babylon (einzel)
Freiburg Tingen
Rodgauer Art 2011 – 2016

Lothar Bergmann

64354 Reinheim
Heimstättenstraße 17

06162 807970
Lobergmann2@t-online.de



Lothar Bergmann, geboren 1952
Ab 1968 Krankenkassenangestellter 1982 – 1983
Freie Kunstschule Darmstadt (Abendkurse), Autodidakt
1983 – 2013 Schaffenspause
Ab 2014, nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben, Wiederaufnahme der malerischen Tätigkeit
Ab 2015 Mitglied im *Kulturkreis Reinheim e.V.*
Ab 2017 Mitglied im *Künstlerverein Bürstadt e.V.*
Ab 2015 Teilnahme an diversen Ausstellungen und Wettbewerben



Meine Bilder male ich mit Acrylfarben. Dabei wird eine möglichst realitätsnahe Darstellung angestrebt.

Khaled Hussein

63110 Rodgau
Grenzstraße 13

0157 33962811
Khaledhu16@gmail.com

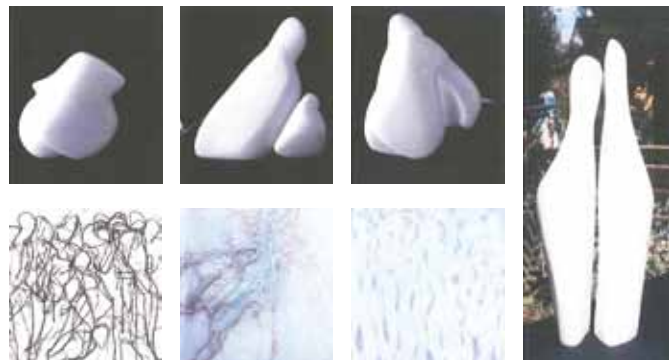


2007 – 2009 Studium Kunstinstitut Tischrin in Aleppo (Syrien) Abschluss als Maler und Bildhauer
2008 1. Kunstausstellung mit Jugendbeteiligung
2009 – 2013 Galerie künstlerischer Maler in Aleppo
2015 Flucht nach Deutschland
2015 Wiederaufnahme künstlerischen Schaffens in Rodgau, Deutschland
Juni 2016 Rodgauer JugendART, Rodgau
Oktober 2016 Rodgauer Art 2016, Rodgau
Sept. 2017 Ausstellung Interkulturelle Wochen, Dreieich

Maria Kamma

63303 Dreieich
Staffordstraße 31

06103 870255.
mariadzwonkowski@aol.com



Maria Kamma-Dzwonkowski geb. in Danzig/Polen.
In der Kunst Neues zu entdecken ... und selbst aktiv zu werden, suchen und finden, ist meine Devise.
Malen und Zeichnen, meistens mit Bleistift, Kohle und Acrylfarben. Figuren und Porträts auf das Nötigste zu reduzieren und gleichwohl den ästhetischen und positiven Ausdruck zu vermitteln. Experimentierfreudig in der Abstraktion. Autodidaktische Weiterbildung u. a. Malseminare in der Toskana, auf Rügen und in der Marburger Kunstakademie, VHS, Dietzenbach, Frankfurt, Offenbach.

Seit 2016 Marburger Sommer Akademie, Akt/Freie Malerei bei Prof. Martin Seidemann, Berlin
Workshop: Die Serie/Collage bei Prof. Martin Seidemann, Berlin, Berliner Kunsthochschule-Weißensee
2017 Dietzenbacher Rathaus, Kunstausstellung Abstrakte Figuren und Szenarien
2016 Marburger Sommer Akademie, Akt/ Freie Malerei bei Prof. Martin Seidemann, Berlin

Workshop: Die Serie/Collage bei Prof. Martin Seidemann, Berlin, Berliner Kunsthochschule-Weißensee
2015 55. Internationale Kunstausstellung Paulskirche Frankfurt
KiR Kunstausstellung – Gedanken Welten (Skulpturen)
Kultursommer Südhessen, „Tage der offenen Ateliers“
Einzelausstellung mit Lesung in der Stadtbücherei in Dreieich
Gruppenausstellung im Dietzenbacher Rathaus
2014 Marburger „Sommer Akademie“, Akt/Freie Malerei bei Prof. Martin Seidemann, Berliner Kunsthochschule Weißensee
54. Internationale Kunstausstellung Paulskirche Frankfurt
Kultursommer Südhessen, „Tage der offenen Ateliers“
Illustrationen (32) zum Lyrik Buch „vom himmel auf die erde gefallen“ der Autorin Brigitte Wenzel
Malerisches Hessen im Dietzenbacher Museum
2011 55. KiR Kunstausstellung – SINNVoller und erlebbarer Kunst
Autodidaktische Weiterbildung u. a. Malseminare in der Toskana

Sarina Dadkhah

63110 Rodgau



Ich habe am Anfang nur schwarz weiß gemalt aber in letzter Zeit kombiniere ich auch gerne passende Farben. Ich verwende beim Malen und Zeichnen nur Wasserfarben und Fineliner.

Ich habe an drei Ausstellungen in Rodgau teilgenommen. Ich zeichne, weil ich so meine Gefühle zeigen kann und anstatt mit jemand darüber reden, zeichne ich das auf dem Papier.

Friedhelm Meinaß63110 Rodgau
Leipziger Ring 360177 85 98 174
meinass@meinass.com
www.meinass.com

Friedhelm Meinaß, Jahrgang 1948, lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Rodgau, Hessen. Seine charakteristischen Gemälde hängen in Ausstellungen und Firmengebäuden ebenso wie bei privaten Sammlern und Liebhabern, sie fanden den Weg ins Deutsche Historische Museum, sind Bestandteil der Sammlung Mathildenhöhe in Darmstadt und des Hessischen Landesmuseums.

Nazli Moripek

55118 Mainz
Josefsstraße

0176 27654415
nmoripek@gmail.com
nmoripek.com



1989 in Istanbul geboren
2007 – 2013 Studium an der Yildiz Technische Universität, Fachbereich Bildende Kunst
2009 Bildhauerei Praktikum am Atelier von Künstler Tugrul Selçuk
2016 – 2018 Studium an der Hochschule für Gestaltung Offenbach

Das Thema meiner Arbeiten dreht sich um Erinnerung und Sterblichkeit. Durch meine Arbeiten stelle ich über Zeit und Raum die Sterblichkeit und Identität infrage. Die Photos, welche ich für diese Arbeiten benutze, visualisieren die Erinnerungen an vergangene Generationen. Mit dem Altern dieser Erinnerungen altern auch die Visualisierungen unserer Erinnerungen. Das Vergehen der Zeit beeinträchtigt dabei die Klarheit der Erinnerungen.



Austellungen
08-10.07/2016 19. HfG Rundgang, Video Installation, Offenbach am Main, Kappus Seifenfabrik
01-02/2013 Graduation Exhibition, Video Installation, Istanbul, Yüksel Sabancı Art Center
05-06/2012 Ara Mekanlar: BAG, Gemälde, Istanbul, Santral Contemporary Art Gallery 1
11-12/2011 Marmoromancy, Performance Art, Istanbul, Gallery 5533
05-06/2011 Bilan, Gemälde, Bordeaux, im L'Ecole Des Beaux – Art De Bordeaux

Rainier Cavalier

63110 Rodgau
Karolinger Straße 64

0171 7037135
rainiercavalier@arcor.de
malerei-cavalier.com

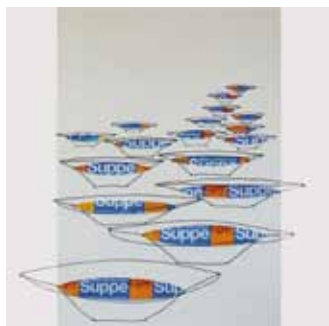
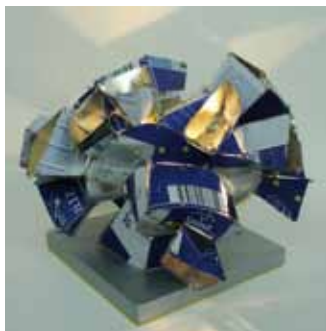


Seit ich denken kann will ich malen. Es ist ein elementares Bedürfnis, ich kann nicht anders. Ich male meinen Alltag. Situationen die ich erlebt und gesehen, gerochen und gespürt habe. Emotional und sinnlich gelebte Momente, so vielfältig wie das Leben selbst. Ich bin nicht auf ein bestimmtes Sujet festgelegt. Menschen faszinieren mich in all ihren Facetten. Stillleben finde ich klasse. Tiere und Landschaften auch. Malen eben.

Brigitte Stein

63128 Dietzenbach
Münchener Straße 25

06074 62110
0152 219 70 212
blstein@web.de
www.stein-projects.eu



Brigitte Stein, geb. 21.8.1959 in Toronto
Ausbildung: Studium in Frankfurt, 1995
Magister Kunstpädagogik
Atelier im Ostpol/Offenbach
Seit 2009 Teilnahme an verschiedenen Gruppenausstellungen und den „kunstsichten“ 2013/2015/2017 in Offenbach sowie einer GEDOK-Wanderausstellung 2015/16.
Aus den Blechen gesammelter Lebensmitteldosen -kanistern und Draht erstelle ich Licht- und Bildobjekte.
Bei den figürlichen Darstellungen übernimmt der Draht die Funktion von Linien und kann so die Konturen dreidimensional aus dem Hintergrund heraustreten lassen.

Lothar Steckenreiter

63110 Rodgau
Hainburgstraße 43

06106 771210
Lothar.Steckenreiter@t-online.de



Lothar Steckenreiter, geboren und wohnhaft in Rodgau.
1980 – 1985 Ausbildung an der Zeichenakademie Hanau zum Goldschmied/Schmuckgestalter.
1997 – 2003 Studium der Malerei und Bildhauerei an der Städelschule Frankfurt am Main, Abendschule.
Seit 1985 Tätigkeit als Goldschmied und Bildhauer, Teilnahme an diversen Ausstellungen mit Skulpturen, Installationen, Bildern und Schmuck.



Irmgard Wagner

63500 Seligenstadt
Max-Planck-Straße 42

06182 68368
0173 6632940
Christina.mettele@web.de



Seit 1997 bis heute regelmäßige Teilnahme am Hobbykünstlermarkt in Seligenstadt
2014 und 2015 Mitaussteller bei den offenen Gärten in Rodgau
2004 Aussteller beim Kreativmarkt im Bücherturm Oberrodern
Seit fast 20 Jahren arbeite ich mit Künstlerkolleginnen (Freundinnen) in Froschhausen zusammen.
Meine Objekte sind Keramiken aus dem sog. Raku-Brand. Das ist ein Brennverfahren, das Ende des 16. Jahrhunderts in Japan entwickelt wurde und ca. 1920 nach Europa kam.
Dadurch entstehen immer wieder faszinierende Unikate.

Dietmar Volk

64711 Erbach
Illigstraße 7

0151 50035776
www.diddes.jimdo.com

**Leuchtobjekte**

Es sind keine Lampen, sondern Leuchtobjekte/Unikate und im Vordergrund steht nicht die Funktion sondern die Emotion.

Dietmar Volk, geboren 1968 in Erbach/Odw.

Vera Stein

61169 Friedberg
Sülzbergstraße 36

0176 23104154
vera.L.stein@gmail.com
www.vera-stein.de

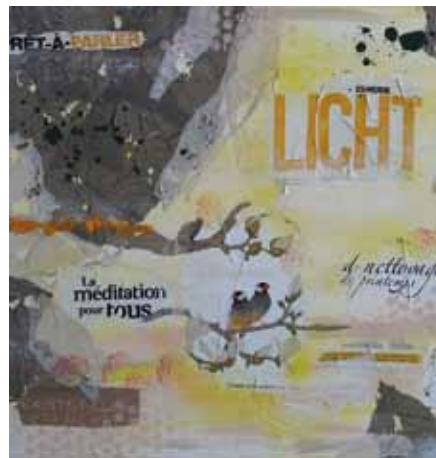


Ich bin seit meiner Kindheit mit Zeichnen und Malen leidenschaftlich beschäftigt. Zu meiner künstlerischen Ausbildung gehört eine Grafik-Designer Schule in Rostov-am-Don (Russland) und Computer-Grafik Kurs in Hannover. Danach kommen mehrere Studien und Kurse in Malerei und Grafik. Zurzeit besuchte ich die Freie Kunstakademie Frankfurt (www.fkaf.de) und „The Academy of Fine Art Germany“ in Bad Homburg. Ich beschäftige mich mit Malerei und Zeichnungen. Porträt, Landschaft, Stilleben, Artwork. Technik: Öl, Acryl, Mischtechnik, Pastell.

Lisa Wamser

63512 Hainburg
Martinstraße 28

0178-7257781
lisasluftschloss@web.de
www.lisasluftschloss.jimdo.de



Die junge Künstlerin gestaltet ihre Bilder unter Verwendung verschiedenster Materialien. Zeitungsausschnitte, Acrylfarben und Strukturpaste finden ihren Platz auf der Leinwand ebenso wie Farben aus der Spraydose, Buchstaben und Papier aller Art. Die Kombination der Materialien folgt stets einem roten Faden und lädt den Betrachter mit den vielen versteckten Details zum Suchen und Finden ein. Oft lässt sich das Bild erst auf den zweiten oder dritten Blick und aus der Nähe entschlüsseln. Ihre Werke entstehen in einem kleinen Dach-Atelier in Hainburg.

Uschi Ellison

63864 Glattbach
Hauptstraße 121

0151 57621785
uschi.ellison@googlemail.com
www.uschi-ellison.de



Uschi Ellison, Jahrgang 1962
Wohnhaft in 63864 Glattbach
Seit Anfang der 2000er Jahre setzt sie sich mit diversen Materialien und Techniken auseinander. Ihren künstlerischen Schwerpunkt findet sie dann in der Collagentechnik. Durch die Inszenierung ihrer Malerei sollen Elemente des Bildinhaltes in einem definierten Zusammenhang stehen. Die Realitätsnähe ist sekundär, was zählt ist die Bildaussage. Mittlerweile bezeichnet sie Ihre Arbeit als „Mixed Art“ um auf die Vielfältigkeit ihrer Kunst hinzuweisen.
Viele Ihrer Werke befinden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen im Inland, USA, Großbritannien, Kanada und Bali.

Beatrix Wamser

63512 Hainburg
Görlitzer Straße 83

06182 200563
beawamser@web.de
www.beawamser.jimdo.com



Beatrix Wamser beschäftigt sich in ihren Arbeiten hauptsächlich mit der Darstellung der menschlichen Figur, bewegt sich bei der Suche nach einer eigenen künstlerischen Ausdrucksform zum Thema „Mensch“ im Grenzbereich zwischen gegenständlicher und abstrahierter Malerei. Seit 1997 setzt sie sich intensiv mit Portrait- und Aktmalerei auseinander, arbeitet hauptsächlich mit Acrylfarben, die durch ihre flexible Handhabung der Experimentierfreude keinerlei Grenzen setzen, das Ergebnis ist nie vorhersehbar.



Schwerpunkt ist dabei nicht das genaue Abbilden, sondern die Auseinandersetzung mit dem Motiv: das Erfassen eines Moments oder einer Stimmung, die Erzeugung von Spannung zwischen Körper und Raum, die Darstellung von Figur und Bewegung. Besonders inspiriert wurde sie durch Seminare bei den Künstlern Alex Bär (Kunstakademie Bad Reichenhall), Annette Lehrmann und Mila Plaickner (Freie Kunstakademie Gerlingen).

Haiko Kurt

63065 Offenbach
Bleichstraße 37 HH

0160 97086463
mail@haiko-kurt.de
www.haiko-kurt.de



Geboren 1961 in Frankfurt am Main, aufgewachsen und wohnhaft in Walldorf, Studium der Informatik an der TU Darmstadt, seit 1987 beim Hessischen Rundfunk als Softwarearchitekt tätig, verheiratet, zwei Kinder. Seit seiner frühen Jugend beschäftigt er sich mit Kunst und Malerei. Nach einigen Arbeiten in Öl entdeckt er Acrylfarbe als Ausdrucksmittel. So entstehen Anfang der 90er Jahre viele vorwiegend abstrakte Acrylgemälde auf Papier und Leinwand. Nach Kursen beim Berufsverband Bildender Künstler in Frankfurt, an der Künstlerischen Volkshochschule in Wien und bei der Porträtistin Brigitte Guhle in Wiesbaden widmet er sich seit 2003 intensiv der Portrait- und Aktmalerei und seit Mitte 2011 auch wieder der abstrakten Kunst.

1980 Abitur in Frankfurt am Main
bis 1987 Studium der Informatik an der TU Darmstadt
seit 1987 Softwarearchitekt und Abteilungsleiter beim Hessischen Rundfunk

1990 bis 1992 Kurse beim Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Frankfurt e.V. in Frankfurt
2001/2002 Kurse an der Künstlerischen Volkshochschule Wien, experimentelle Malerei (2001) und Akt (2002)

ab 2003 Regelmäßige Kurse bei der Porträtistin Brigitte Guhle

seit 2009 Mitglied der Kommunalen Galerie Mörfelden-Walldorf

seit 2012 Atelier in der Bleichstraße in Offenbach

Birgit Diehl

64287 Darmstadt
Heinrichstraße 149

06151 41601
leia4e@gmx.de



Birgit Diehl, geboren in Heppenheim
Künstlerischer Werdegang
ab 1990 künstlerische Ausbildung bei der Darmstädter Künstlerin Doris Zeidlewitz/freie Kunstakademie am Woog
ab 2011 Fortbildung „Freie experimentelle Malerei“ im Atelier „Art + Performance“ bei Doris Zeidlewitz, Riedstadt.

Ausstellungen

- Sommer 1996 Projekt „Zeiträume“ im ehem. Möbellager Sommerlad
- Dr. Johann Karl Schmidt, Kunsthistoriker an der Städt. Galerie Stuttgart
- Sommer 2000 Infozentrum Südhessische Gas- und Wasser AG
- Herbst 2001 Gemeinschaftsausstellung „Geibelsche Schmiede“
- Mai 2005 Sommer-Galerie Rive Gauche, Modautal
- Mai 2006 GHV im Institutzentrum Darmstadt-Kranichstein
- März 2009 Gaststätte „Schuberts“, Darmstadt
- Mai 2010 Gemeinschaftsausstellung Sommer-Galerie Rive Gauche
- Oktober 2012 Gemeinschaftsausstellung Schloss Lichtenberg
- Dezember 2012 Schloss Lichtenberg, Weihnachtsmarkt



Joachim Harbut

Armsheim

joachim@harbut.de
www.harbut.de

Schöpferischer Ausgangspunkt
Wir leben in einer Welt, die sich überwiegend am Sichtbaren orientiert und somit die Existenz und Wirkung alles Unsichtbaren, Unbewussten und Unfassbaren verdrängt oder sogar leugnet. Dem entgegen steht das Gehäuse der Erinnerung. Die Aufgabe meiner Kunst sehe ich darin, die Menschen in einen Zustand zu versetzen, in dem ihre Bereitschaft für Erinnerung wächst, in dem Erinnerung erst möglich wird und somit eine Aufgeschlossenheit dessen sich einfindet, was die Vergessenheit des Seins verschließt. Erinnerung heißt dann nicht Rückgriff auf Wissen, sondern meint existentielles Erinnern. Kunst bringt dann etwas im Menschen zum Erklängen.

„... Besonders zu schätzen ist an Achim Harbut seine Begabung, Kinder und Jugendliche zu begeistern und zu Aktionen anzuspornen, die kaum für möglich gehalten werden. Es ist dies seiner authentischen Haltung zuzuschreiben, in der er sein Künstlertum verinnerlicht hat“.

Anton Winter, Publizist und Autor

1965 geboren in Offenbach/Main
1982-1985 Kunstschmiedelehre
1989 Meisterprüfung im Schmiedehandwerk, anschließend Selbstständigkeit mit Anfertigung von Unikaten
seit 2001 freischaffender Künstler
1990-2012 Einzel- und Gruppenausstellungen, Kunstprojekte und Workshops
seit 2012 Mitglied im BBK (Berufsverband bildender Künstlerinnen und Künstler)



Ernst Paulduro

63477 Maintal
Goethestraße 8106109-65754
info@ernstpaulduro.de
www.ernstpaulduro.de

Ernst Paulduro, geb. 3. Mai 1955 in Fürth, Bayern
1979 – 1981 Ausbildung zum Techn. Assistenten für Naturkundliche Museen und Forschungsinstitute, und weiterführend Ausbildung zum Zoologischen Präparator und Dermoplastiker, Senckenbergmuseum, Frankfurt am Main
1983 – 1992 Zoologischer Präparator, Senckenbergmuseum, Frankfurt am Main
1992 – 2003 Abteilungsleiter der Zoologischen Präparation, Senckenbergmuseum, Frankfurt
Ab Aug. 2003 Tätigkeit als freiberuflicher und freischaffender Bildhauer/Plastiker und Maler
Künstlerische mehrwöchige Weiterbildungen in verschiedensten Techniken „Airbrush-Technik“ Jürgen Woltersdorf, Airbrush-Künstler, Frankfurt, „Patinieren von Bronzen“ Julia Andrews, Bildhauerin, Tucson, Arizona, USA, Workshop „Skulpturen“ bei Kathy Spalding, Bildhauerin, Naples, Florida, USA
Ausstellungen allgemein: Präsentation von Werken in Deutschland, den Niederlanden, USA und der Schweiz (Ga-

lerien, Museen und andere Öffentliche Institutionen) sowie Auftragsarbeiten für verschiedene öffentliche Institutionen.

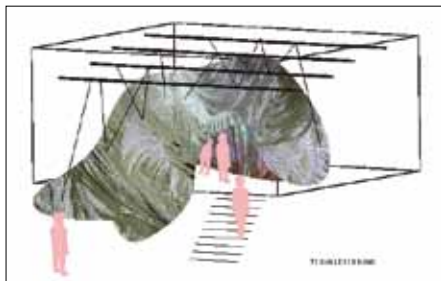
Arbeitsweise:
Ein extrem naturalistischer Stil, höchste Lebendigkeit, sowie gestalterische und technische Perfektion sind unverkennbare Markenzeichen meiner Skulpturen und Gemälde. Die Gemälde, teilweise mit einem beeindruckendem partiellen 3D-Effekt, sind mit den besten Farben und eigenentwickelten Malmedien zur Erzielung einer höchstmöglichen Leuchtkraft gemalt.

Meine Bronze-Skulpturen werden im Wachsauflöschverfahren gegossen. Aufgrund meines sehr hohen Qualitätsanspruches wird von der Gießerei lediglich der Rohguss erstellt. Alle anderen Arbeiten wie die Gestaltung des Modells, die Formherstellung, Erstellung des Wachsrohlings, das Ziselieren und Patinieren der Bronzen obliegt alleine mir. Dadurch entstehen extrem lebendige Werke von exklusiver Qualität und einzigartiger Ausstrahlung.

Ulrike Markus

63071 Offenbach
Bieberer Straße 118

0151 26380022
ulrikemarkus@gmx.net



Ulrike Markus, geb. 04.02.1989 in Ulm
Lebt und arbeitet in Offenbach am Main
Seit 2013 Studium an der Hochschule für Gestaltung
in Offenbach am Main bei Prof. Alexander Oppermann
(Elektronische Medien) und Prof. Susanne Winterling
(Bildhauerei)
2008-2011 Ausbildung zur staatl. gepr. Grafik-
Designerin mit Auszeichnung an der Ferdinand-
Steinbeis-Schule in Ulm, Beginn der freischaffenden
Tätigkeit als Grafikerin

Ausstellungen (Auswahl)

2017 KUNSTANSICHTEN OFFENBACH, Upper City
Center, Offenbach am Main, Hessischer Kreis, Hoch-
schule für Gestaltung, Offenbach am Main
2016 BLOCKADIA*2, Banksy, Offenbach am Main,
BLOCKADIA*1, Satellit, Berlin, Leder-ans-Licht! Lumi-
nale, Deutsches Ledermuseum, Offenbach am Main
2015 HfG-Rundgang, Hochschule für Gestaltung,
Offenbach am Main
Preise / Auszeichnungen
2016 Rundgangspreis der MHK-Group für die Arbeit
Leder-ans-Licht!
(<https://vimeo.com/173317173>)

Publikationen

2017 KUNSTANSICHTEN 2017, Magalog
2016 Leder-ans-Licht!, Ausstellungskatalog

Speranta Diacof

63110 Rodgau
Sudetenstraße 23

0171 1847047
sdiacof@yahoo.de
www.speranta-art.de



Seit 2014 beschäftige ich mich überwiegend mit Ma-
lerei und unterschiedlichen Techniken und Themen.
Davor 15 Jahre Marketingpositionen in Unternehmen
und Agenturen, abgeschlossenes Jura-Studium
(2. Staatsexamen 1999).

In der Kunst fühle ich mich vollkommen und ange-
kommen. Vor allem interessiert mich die Wirkung,
die meine Bilder auf den Betrachter haben. Meist
wird eine Bilderserie von einem Gefühl oder einer
Atmosphäre geleitet, die ich in die Bilder einfließen
lasse oder erzeugen möchte.



Melina Hermsen

63067 Offenbach
Rathenaustraße 25

069 74733222
melinahermsen@yureiko.de
www.yureiko.de



Schon immer setzt sich Melina Hermsen mit Papier auseinander. Ihr Schwerpunkt ist dabei die abstrakte Papierkunst, wie z. B. Reliefe und Skulpturen, bei welchen sie die traditionelle Kunst des Papierfaltens mit anderen Kunstformen vereint. Alle Werke bestehen aus Papier oder Leinwand, teilweise präsentiert mit Hilfe von Keilrahmen und Acrylfarbe.

Seit 2009 Teilnahme an nationalen und internationalen Gemeinschaftsausstellungen, z. B. in USA, Frankreich, Spanien und Israel, inklusive Leitung verschiedener Workshops und Vorträge in Deutschland, Frankreich, Israel, Polen und Ungarn.

Madeleine Henkel

63110 Rodgau
Fritz-Erler-Straße 6

06106 15886
madeleine.henkel@gmx.net



Madeleine Henkel, geboren 1946 in Bautzen/ Sachsen. „Sich künstlerisch zu betätigen (seit 2004) bedeutet, das kreative Verlangen und eine gefühlte Eingebung umzusetzen. Dies ist ein nicht endender Vorgang. Aus- und Weiterbildung durch zahlreiche Kursbesuche bei Künstlern und in Kunstakademien. Seit 2006 Präsentation der Gemälde (Bleistift-, Kohle-, Kreide-, Pastell-, Aquarell- und Acryl-Malerei) in zahlreichen Ausstellungen.“



Halle

H

Ben Christ64807 Dieburg
Rheingaustraße 540151 82803814
Ben.christ@t-online.de

Ich bin 16 Jahre alt und komme aus Dieburg. Meine Oma hat mich vor zwei Jahren auf das Fotografieren gebracht. Ich habe dann an einem Workshop teilgenommen um ein bisschen meine Kamera Kenntnisse zu verbessern. Seitdem fotografiere ich fast täglich. Ich versuche mich immer weiterzuentwickeln und nicht immer wieder die gleichen Motive nur anders aufzunehmen. Ich fotografiere ausschließlich Manuell und bearbeite danach noch ein wenig die Helligkeit und sonstiges.



Carmen McPherson

63457 Hanau
Klosterstraße 1

carmenmcpherson@web.de
www.kuenstler-in-hessen.de



Traumhaus ist eine Grafikserie, die mich seit vielen Jahren beschäftigt. Es wird immer wieder durch neue Motive ergänzt. Dabei sind die dargestellten Traumhäuser nicht etwa Lotteriegewinne oder Paläste. Es sind alte von der Umwelt angegriffene Gebäude, die ihre Alterszeichen stolz zur Schau stellen. Die Farben schenken ihnen eine neue Lebendigkeit, lassen uns vielleicht träumen, wie es früher war oder wie es demnächst sein könnte.

Lucie Heirich

64354 Reinheim
Am Mühlberg 19

06162 969236
lucie.heirich@gmx.de
www.lucieheirich.de



Lucie Heirich, geboren 1953 im Rheingau. Ausbildung zur Reisebüro-Kauffrau, Flugbegleiterin und Purser. Seit 2001 ausschließliche Beschäftigung mit der Fotografie. 2006 Mitbegründerin der „Kunstmühle Mühlberg Reinheim“. Mitglied im Kulturkreis Reinheim e.V., Mitglied im BBK-Südhessen. Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland. U. a.: Rumpenheimer Kunsttage/ Offenbach, Schömberger Fotoherbst (juriert), Maison de Boitie/St.Germain d'Estueil/Frankreich, Lufthansa



Jörg Engelhardt

63179 Obertshausen
Seligenstädter Straße 11

06104 789927
info@das-analoge-photo.de
www.das-analoge-photo.de



Ich bin ein Autodidakt und habe in der Schule des Lebens studiert. Des Weiteren kann ich auf diverse Gemeinschafts- und Einzelausstellungen zurückblicken: U. a. im Landschaftsmuseum in Seligenstadt, bei Mainzer Kulturverein, sowie Teilnahme an der Kunstmesse „Mainart“ in Aschaffenburg. Zudem war eine meiner Arbeiten für den Mainzer Kunstpreis nominiert. Ich arbeite ausschließlich mit meinen analogen Kameras (aus den 70er und Anfang 90ern), und ich benutze nur s/w-Filme.

Milan Kaderka

63110 Rodgau
Rembrandtring 8

06106 75225
milan@kaderka-online.de
kaderka-online.de



Ich bin Mitglied des DVF (Deutscher Verband für Fotografie). Ich nehme an Ausstellungen und Wettbewerben in Deutschland und Ausland teil. Weiterhin bin ich auch als Juror und Seminarlektor tätig. Ein Teil meiner Arbeit ist auf der Internetseite „kaderka-online.de“ zu sehen



Oliver Müller

63110 Rodgau
Strandpromenade 22 a

0151 40723616
oliver@om-photodesign.de
www.om-photodesign.de



Ich beschäftige mich mit der Fotografie schon seit meiner Kindheit, habe dies vornehmlich als Hobby betrieben und seit 2003, mit Kauf meiner ersten Digitalkamera intensiviert. Seit 2006 habe ich Foto & Webdesign auch als Nebenberuf angemeldet. Meine fotografischen Schwerpunkte sind neben Portrait- und Aktfotografie die Konzertfotografie, liebe es aber auch schöne Landschaften ins rechte Licht zu setzen. 2013 habe ich zudem die Leidenschaft für das Segeln entdeckt und dies mit Fotografien und Kalendern auf der letzten Rodgauer Art präsentiert. Im letzten Jahr hatte ich zum zweiten Mal die Gelegenheit an einer sehr ausgiebigen und intensiven Reise durch Island teilzunehmen. Die Eindrücke der atemberaubenden Landschaft zeige ich in neuen Fotos auf Leinwand. Bereits im Dezember 2010 hatte ich Gelegenheit, zusammen mit einer Kollegin, meine Arbeiten im Rahmen einer Vernissage

im Kunstatelier AMA, in Rödermark zu zeigen. Auch auf der Rodgauer Art 2012 und 2014 war ich mit einem Stand vertreten.

Ausstellungen im Nov. 2015 im Rathaus Rodgau und im Februar 2016 im Freiraum Rödermark, sowie im September auf der Artpromenade in Langen.

Ich bin Vorstandsmitglied im Fotoclub Rödermark, zuständig im Impuls Kultur Verein für die Veranstaltungsfotos. Mitglied im DVF (Deutscher Verband für Fotografie), im DFJ (Deutsche Foto-Journalisten eV.), in der Fotocommunity und verschiedenen anderen fotografischen Internetforen.

Friederike Mühleck

63128 Dietzenbach
Am Steinberg 65

0174 3463191
info@muehleck-designbuero.de



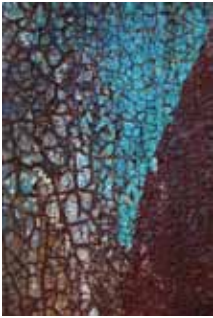
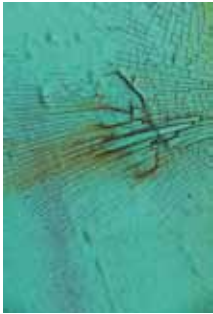
Die Grafk-Designerin Friederike Mühleck zeigt People- sowie Naturfotos und legt besonderen Wert auf Konzeption/ Komposition. Parallel zu Ihrer Tätigkeit als Fotokünstlerin ist sie Verlegerin und Grafk-Designerin. Friederike Mühleck ist eine „visuelle Künstlerin“ und hat visuelle Kommunikation bei Floris Neusüss und Gunter Rambow an der Hochschule für bildende Künste in Kassel studiert. Ein langjähriger Aufenthalt in Asien hat ihren fotografischen Blick geprägt. Ihr besonderer Fokus liegt auf Motiven aus der Natur.

Seit 2006 regelmäßige Ausstellungen in Dietzenbach, Rodgau. Darunter eine Einzelausstellung zum Thema „75 Jahre – 75 Gesichter“ und „Zeit und Vergänglichkeit“ im Rathaus Dietzenbach.

Kathrin Sachse

63303 Dreieich
Waldstraße 20

kontakt@kathrin-sachse.de
www.kathrin-sachse.de



Geb. 1972 in Leipzig, seit 1990 in Hessen beheimatet. Lebt und arbeitet als selbstständige Mediengestalterin und Fotografin in Dreieich. Die Kamera wurde schon in der frühen Jugend zum ständigen Wegbegleiter und einer Quelle für immer neue Blickwinkel auf das Leben und die Menschen. In der künstlerischen Entwicklung ist die abstrakte Fotografie ins Zentrum gerückt. Unter dem Leitgedanken „Der Fotograf als Maler“ entstehen Bilder, die nichts mit dem Perfektionismus der heutigen technischen Möglichkeiten zu haben, sondern es geht auf phantasievolle Reisen in eigene, kleine Universen. Die Bildwelten haben mehr mit der Malerei zu tun, als mit der klassischen Fotografie. Seit 2016 regelmäßig Einzel- und Gruppenausstellungen. Außerdem Entwicklung neuer Ausdrucksformen mit „HARMONIUM I Fotokunst auf Stahl!“ und „WANDELBAR I Interaktive Fotokunst“.

Ab 2007 Gestaltung von Fotokalendern für Kunden, seit 2016 Veröffentlichung von Fotokunst-Kalendern auf dem Buchmarkt

Harry Bünger

63165 Mühlheim
Forsthausstraße 1A

06108 78558
3xh.buenger@gmx.de
h-h-buenger.de/



Ich habe mir vor ca. sieben Jahren eine Kompaktkamera gekauft und bin in einen Fotoclub eingetreten. Nach einiger Zeit habe ich gefallen am Erstellen von Compositings gehabt. Diese Technik der Fotografie ermöglicht mir meine Fantasien umzusetzen und meine Ansprüche an ein interessantes und spannendes Bild zu verwirklichen. International bestücke ich Wettbewerbe in der ganzen Welt mit meinen Bildern. Der größte Erfolg war dreimal Goldmedaille beim Trierenberg Supercircuit, 2014 – 2015 – 2016, der als Weltmeisterschaft der Fotografie gilt.

Petra Schmitt

63110 Rodgau
Lortzingstraße 9

06106 6392298
p.schmitt.76@web.de
moholys-werk.de



Petra Schmitt, Jahrgang 1976, Medienwissenschaftlerin und Fotografin; Beschäftigung mit Aquarellmalerei, Papiercollagen und Fotografie seit der Schulzeit, später Arbeiten in Öl- und Acrylfarbe; wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Film- und Fotoprogrammatik in der Klassischen Moderne. Seit 2011 Teilnahme an diversen Ausstellungen mit Architektur- und Landschaftsfotografien, stilisierten Portraits und Kunstpostkarten; seit 2015 Arbeit im eigenen Atelier Nr.9 in Weiskirchen; seit Kurzem Collagen aus Fotografie und Grafik mit organischen Formen und selbstgeschriebenen Haikus.

Katja & Bernd Hofmann

63768 Hösbach
Breslauer Straße 20

0176 78764809
kontakt@linsengerecht.de
www.linsengerecht.de
facebook (linsengerecht.de Katja & Bernd Hofmann)
instagram (linsengerecht)



Katja und Bernd Hofmann fotografieren mit Leidenschaft und lieben es kreativ zu sein. Ihr Hauptaugenmerk liegt in der Portrait- und der inszenierten Fotografie in ihren verschiedensten Varianten. Das Fotografieren machen die beiden seit 2010 und haben sich beide autodidaktisch angeeignet. Bisherige Ausstellungen: Menschwerk 2015 und 2017

Sylvia Baumer

63322 Rödermark
Sudetenstraße 16

06074 68331
al@haptikus.de
sylviart.de



seit 2004 Skulpturenbau mit Manfred Blößer, Erfinderin des Maskottchens von Rödermark (wumboR®), überwiegend farbenfrohe Werke aus Glasgewebe in Größen bis zu 2,50 m. Weitere Experimente mit Buntstiften und Alu-Objekten mit Lichtinstallationen. Ich liebe farbenfrohe Objekte, die zum Anfassen einladen. Meine künstlerische Ausbildung ist mein Leben.

Waltraud Matthes

63110 Rodgau
Johann-Strauß-Straße 12

06106 62161



Waltraud Matthes, 1945 geb. in Frankfurt am Main. Seit mehr als 25 Jahren intensive Beschäftigung mit der Malerei, mehrere Kurse bei namhaften Künstlern absolviert. Durch Fachlektüre und Auseinandersetzung mit verschiedenen Materialien wie Pigmente, Erde, Sand, Rost, Baumaterialien, Acryl und Aquarellfarben hat sie sich ihr Wissen und Technik angeeignet. Teilnahme an verschiedenen Ausstellungen.

Petra Neumann

63110 Rodgau
Karolinger Straße 21

06106 76883
pn.rodgau@gmx.de



Petra Neumann, geb. 1958 in Berlin
Schon früh entdeckte ich meine Liebe zur Natur, zu den schönen Dingen des Lebens, meine Neigung zur Malerei und künstlerischen Gestaltung. Bereits als Kind nutzte ich jede Möglichkeit zum Malen. Ich nahm bereits in meiner Jugend viele Gelegenheiten wahr, meine künstlerischen Fähigkeiten in verschiedenen Techniken zu entwickeln und vertiefte diese autodidaktisch.
Nach langjähriger Berufstätigkeit setzte sich mein Wunsch nach Festigung der erlangten Fähigkeiten und intensiverer Auseinandersetzung mit kreativer Gestaltung verstärkt durch. In vielen Seminaren, Workshops und Kursen beschritt ich meinen weiteren künstlerischen Weg. Nachdem ich früher eher Kreide und Öl verwendete, male ich aktuell wieder mehr in Aquarell und nutze die Möglichkeiten, die sich mit der Acryltechnik bieten und gestalte Skulpturen. Der Strich gibt die Form, die Farbe das Leben. Faszination ...

Hagga Bühler

97840 Hafenlohr
Steige 7

09391 913146



Nominiert für den europäischen Gestaltungspreis für Holzbildhauer in den Jahren 2013 und 2016. Jeweils Teilnahme an den Preisträgerausstellungen in Karlsruhe, Liechtenstein und Brüssel. Ausstellungen im In- und Ausland. Steinbildhauerausbildung: Bildhauerei Hugo Uhl, Frankfurt am Main.



Sonja Schilling-Zimmer

Babenhäuser
Lindenweg 8

0172 7230075
schilling.tonkunst@vodafone.de
tonkunst-schilling.de



Jahrgang 1963, lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Babenhäuser/Hessen
Seit 2011 Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler Südhessen
Mitglied im Babenhäuser Künstlerkreis
Über mich
Schon sehr früh hat mich die Darstellung des Menschen mit all seinen Gefühlen, in Freude und Leid fasziniert. Ob ein Werk gut ist, erkenne ich an den Reaktionen, die es beim Betrachter auslöst, an der Identifikation mit meiner Arbeit, an dem Sich-wieder-erkennen.



Arbeitsgebiet
Skulpturen und Plastiken aus verschiedenen Tönen, überwiegend gegenständlich. Teilweise Materialien wie Holz und Metall eingefügt

Weiterbildung/Studium
Seminare bei Dagmar Piesker, Bildhauerin, Europ. Kunstakademie in Trier, Bereiche Anatomie für Künstler, Portraits in Ton, Professionelle Skulpturentechniken/Körper in Ton

Ausstellungen
Seit 2010 Einzel- und Gruppenausstellungen im Raum Darmstadt-Dieburg, Natur-Kultur Rodgau, Rumpfenheimer Kunsttage, Auerbacher Kunsttage, Seligenstadt, Offenbach/M.

Willi Seibert

64832 Babenhäuser
Westend 3

06073 4317
willi_seibert@web.de



Willi Seibert, geboren 1940, Ausbildung zum Landwirt, dann Angestellter bei der gesetzlichen Krankenversicherung. Im Ruhestand 2003 durch Seniorenstudium Teilnahme an Kursen in Zeichnen und freiem Malen an der TU Darmstadt im Fachbereich Architektur bei Prof. Horst Böhm. Verschiedene Workshops der Sommerakademie in Kronach, regelmäßiger Austausch mit weiteren Künstlern.

Malweise: Acryl oder Öl in gegenständlichem bis kubistischem abstrahierendem Stil, häufig mit lokalen Motiven. Diverse Ausstellungen.



Gudrun Johanna Gottstein

64832 Babenhausen
Spessartstraße 8

06073 62678
info@atelier-gottstein.de
www.atelier-gottstein.de



Der kraftvolle Pinselduktus ihrer Ölbilder relativiert Details und betont Wesentliches: Körperhaltungen & -bewegungen. Oft finden sich zeichnerische Bestandteile, die Linie in der Kontur wird selbständiges Stilmittel, die Perspektive spielt mit Vorder- und Hintergrund, Leinwand und Anrisszeichnung bleiben stellenweise sichtbar.

G. J. Gottstein, geb. 1949, lernte Malerei bei Elisabeth Dering, Anton Bruder und Bruno Supernok, seit 1968 bestreitet sie zahlreiche Ausstellungen (s. Website), z. B. Säulenhalle Groß-Umstadt, Hofgut Reinheim, Lindner Congress Hotel Frankfurt; Deloitte & Touche Frankfurt; Metropol am Dom Frankfurt, Burg Schönfels LK Zwickau, Rathaus Babenhausen, Hofgut Schweinheim. Bilder aus aller Welt und modernes Tanztheater sind ihre motivischen Leidenschaften.

Klaus Kiefer

64297 Darmstadt-
Eberstadt
Weingartenstraße 31

06151 53652
klpek-2006@web.de
www.klpek-2006.wix.com/kk-da



Klaus Kiefer, freier Bildhauer und Objektkünstler;
At. Altes Klärwerk-Eberstadt, Privatgalerie KK-DA;
Motivplastiken aus künstlich gerostetem Stahl, Stein-
und Holzskulpturen; Reliefs und Garten-Kunst-Stücke



Ute Ringwald

61118 Bad Vilbel
Am Schulgarten 1

06101 9833198
ringwald@eastofmain.de
www.uterwald.de



Grafik Design Studium FH Trier; Lehrtätigkeit an der FH; über 20 Jahre in internationalen Werbeagenturen/ Kreation; seit 2005 selbständige Designerin; seit 2003 regelmäßig in Ausstellungen im In- und Ausland vertreten; 2013 Ausbildung zur Kunsttherapeutin; Kursleitung für Einzel- und Gruppen Malkurse; künstlerisch-praktische Arbeit mit Demenzzkranken; Dozententätigkeit an der Pflegeschule „Kommit/Frankfurt“ und an der Akademie für Marketing-Kommunikation e.V. Die Inspiration für meine Bilder ist das Leben, der Alltag, aber auch Kunstwerke alter Meister. Ich male üppige Frauen mit starken Rundungen, deren natürliches Selbstverständnis sie zu idealen Botschafterinnen für pure Lebensfreude werden lässt. In meinen Aquarellbildern unterstützt der unkonventionelle, sehr farbintensive Umgang mit hochpigmentierten Aquarellfarben die fröhliche Sinnlichkeit der Motive. Seit ich 2017 die Acrylfarbe für mich entdeckt habe, arbeite ich großformatiger und meine prallen Damen haben dadurch noch mehr Raum sich zu entfalten.

Gerda Döhler

63110 Rodgau
Frankfurter Straße 86

06106 71799
g.d.1@t-online.de



Meine Bilder entstehen spontan, oft aus einem Thema heraus. Ich bevorzuge Grau- und Beigetöne und setze meist nur eine Buntfarbe als Akzent ein. Schwerpunkt in meiner Malerei ist das Spiel mit Linien. Mal blitzen sie zart und verspielt, mal keck unter einer Farbfläche hervor oder tanzen übermütig auf dieser herum. Andere wiederum präsentieren sich wuchtig als dominante, schwere Zeichnung auf der Bildoberfläche. Auch verarbeite ich gerne verwitterte Plakate, Fundstücke aller Art sowie alte Schriftstücke, mitgebracht von meinen Reisen durch Fernost, als Collagen um so die Schönheit des Vergänglichen zu betonen. Diese Collagen werden dann häufig mittels Unienspiele ins Bild integriert. In meinen Werken lebe ich meine ureigene Fantasie aus – Erlebnisse, Freude und Wut, aber auch Geheimnisvolles werden übertragen und „eingearbeitet“. Aus diesem Grund gebe ich meinen Bildern selten Titel, sondern möchte dem Betrachter die Möglichkeit geben, sich auf eine Reise in seine eigene Welt einzulassen.

Kunst braucht einen Raum und Freiraum. Sie ist
 im Auge des Betrachters, kann von ihnen gesehen, ver-
 kennen und von künstlich für Markt bewertet werden.
 Wert, der Künstler, der Galerist und der Sammler
 ist der Materialwert, oder der Preis, den sie zahlen.
 emotionale Kunst oder Kunst, die weg führt
 der Mensch ein Leben hat jeder Künstler
 Hunger und der Künstler das ist ein
 Was Kunst braucht ist **Aufmerksamkeit**.

Gestaltung für Unternehmen,
 Vereine und Veranstaltungen

StolzDesign
 wir liefern Hingucker

06106 888 111
www.StolzDesign.de

CARLO GOLDONI

theater
total

tanja garlt
regie



23.3. Freitag
20.00 Uhr

Vorverkauf:
Pflanzentrum Fischer
Blumenau 2
63110 Rodgau

24.3. Samstag
19.00 Uhr

Jügesheimer Bücherstube
Mühlstraße 2
63110 Rodgau

25.3. Sonntag
18.00 Uhr

Anfahrt und Info:
impuls-kultur.de
fischer-pflanzen.de

2018 im Pflanzentrum
Fischer, Dudenhofen

Schirmherr:
Landrat Oliver Quilling



Die **RODGAU ART 18** findet vom 26. bis 28. Oktober im Bürgerhaus Nieder-Roden statt.

Herzlichen Dank an die Sponsoren für ihre Unterstützung.



**Sparkasse
Langen-Seligenstadt**

VVB Vereinigte Volksbank
Maingau eG



Echt. Stark. Meine VVB.

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Dieburg**

**Rodaustrom
macht glücklich**



RODAUSTRÖM

www.ev-rodau.de

STADTWERKE
RODGAU

MAINGAU
Energie